

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024

Entschuldigt: GR Braun, GR Henner, GR Kirchknopf, GR Lang, GRin Roese, GR Schäch, GR Schulze, GR Seeßle

1. Aktueller Sachstand Neubau Wentalhalle

Bauamtsleiter Krauß informiert das Gremium, dass am Donnerstag, 27. Juni der Abstimmungstermin mit dem TÜV bezüglich der Aufzugvarianten stattfindet.

Der Gemeinderat hat sich in der Gemeinderatssitzung am 05. März 2024 darauf verständigt, dass eine Besichtigungstour organisiert werden soll, um für die Außenfassade der Halle eine fundierte Entscheidung bezüglich des Materials treffen zu können. Zur Entscheidung stehen eine vertikal strukturierte Metallfassade (Aluminiumlochblech) oder eine vertikale Holzverschalung aus Weißtanne (vorvergraut). Da in der näheren Umgebung keine Besichtigungsobjekte vorhanden sind, wird die Rundfahrt aufgrund der längeren Wegstrecke circa einen Tag in Anspruch nehmen. Anschauungsobjekte in realistischer Größe (vergleichbar mit der Wentalhalle) befinden sich in Vaihingen an der Enz (Metallfassade) und in Tuttlingen (Holzfassade). **Das Gremium hält an einer Besichtigungstour fest**, auch wenn diese zeitintensiv sein wird. Bürgermeister Weise begrüßt diese Entscheidung. Die Gemeindeverwaltung wird kurzfristig eine Rundfahrt planen und den neu gewählten Gemeinderat beteiligen.

Im Zuge der Ausschreibungsplanung des Rohbaus wurde die Gefahr bei einem HQ100extrem Hochwasser diskutiert. Die Halle könnte bei einem solchen Ereignis aufschwimmen. Sollte es zu einem solchen Hochwasser kommen, stünde Sontheim 4-5 Meter tief unter Wasser. Die Halle wird weiterhin so geplant, dass ein HQ100 Ereignis keinen Schaden verursacht, von einer HQ100extrem geschützten Halle wird aufgrund der Mehrkosten Abstand genommen. **Das Gremium zeigt sich mit der Planung HQ100 einverstanden.**

2. Gemeindewald Steinheim - Jahresabschluss 2023

Andres Kühnhöfer (Leitung Forstrevier Steinheim) und Johannes Kopp (stv. Leiter des Fachbereiches Wald und Naturschutz beim Landratsamt Heidenheim) informieren über den Waldzustand, die Holzmarktlage, die laufenden Projekte und den Jahresabschluss des Forstwirtschaftsjahres 2023. Im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr 2023 hat der Gemeindewald einen Überschuss von 110.000 EUR für den Gemeindehaushalt erwirtschaftet. Weiterhin wird eine Zusammenfassung zum aktuellen Forstwirtschaftsjahr 2024 präsentiert. (s. **extra Bericht**)

Der Gemeinderat stimmt dem dargelegten Jahresabschluss für das Forstwirtschaftsjahr 2023 einstimmig zu.

3. Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilt den nachfolgenden Baugesuchen einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen:

3.1 Neubau einer Garage und Balkon, Jaegerstraße 16, Söhnstetten

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter Befreiung der Festsetzungen des Baulinienplans „Götzenbrunnen“ (Überschreitung Baulinie/Bauen im Bauverbot) erteilt.

3.2 Anbau an Wohnhaus und Neubau Carport, Lilienweg 5, Söhnstetten

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Breite Süd – Erweiterung“ (Überbauung der Baugrenze um ca. einen Meter auf der Südostseite) erteilt.

3.3 Dachgaubenaufbau an bestehendem Wohnhaus, Nibelungenweg 22, Steinheim

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kleines Feldle II“ (Zwei Vollgeschosse) erteilt.

4. Antrag der kath. Kirchengemeinde auf Mitfinanzierung der Erneuerung des Zaunes am Kindergarten St. Peter

Der kath. Kindergarten St. Peter wurde im Rahmen einer vergangenen UBV-Sitzung bereits besichtigt. Die Gemeinde muss im Zuge der Fertigstellung der Außenanlagen der Erweiterung des Kindergartens St. Peter einen Zaun (ca. 40 Meter) sowie ein durch den Anbau weggefallenes Tor erstellen. In diesem Zuge möchte die katholische Kirchengemeinde den in die Jahre gekommenen Holzzaun ersetzen, um wieder eine durchgängige und sichere Zaunanlage zu erhalten. Der Zaun war bislang nicht Gegenstand der Erneuerung der Außenanlagen, weshalb ein gesonderter Antrag gestellt wurde. Die Kosten für den kirchlichen Teil belaufen sich auf ca. 2.750 EUR, der Anteil der Gemeinde somit ca. 2.337,50 EUR.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Mitfinanzierung der katholischen Kirchengemeinde einstimmig zu, mit der Maßgabe, dass 85 % der nachgewiesenen Kosten übernommen werden.

5. Verschiedenes

Kapitalerhöhung der Netzgesellschaft Steinheim

Bürgermeister Weise beantwortet eine Frage aus der Gemeinderatssitzung vom 04.06.2024. Im Rahmen des Breitbandausbaus in Sontheim plant die Netzgesellschaft Steinheim alle Freileitungen in die Erde zu verlegen. Hierfür wurde in der vergangenen Sitzung eine Kapitalerhöhung der Netzgesellschaft beschlossen. Eine offene Frage war, warum der Ausbau nicht komplett fremdfinanziert wird. Herr Weise verdeutlicht die Finanzstruktur der Netzgesellschaft und weist darauf hin, dass ein Anteil an Eigenkapital zum einen deutlich höher verzinst werde als Fremdkapital, zum anderen aber bei der Darlehensaufnahme auch ein gewisses Maß an Eigenkapital durch die Banken verlangt wird. Dies wird durch die Kapitalerhöhung erreicht.